



Gemeinde-Nachrichten

der Marktgemeinde Neudorf bei Staats

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 02/2016

www.neudorf.co.at • gemeinde@neudorf.co.at • Telefon +43(0)2523/8314 • Fax DW 9

Kabinenzubau des FC Neudorf



Aktueller Baufortschritt am Sportplatz Neudorf

Die Arbeiten am Zubau des FC Neudorf sind in vollem Gang. Das neue Gebäude, wo die Schiedsrichter- und Gästekabinen, neue Sanitärräume sowie Abstell- und Technikräume untergebracht sind, ist im Rohzustand samt Dach fertiggestellt. In den nächsten Wochen werden Putzarbeiten und die Sanierung des Daches über dem jetzigen Kabinentrakt in Angriff genommen. In den bestehenden Räumlichkeiten sind ebenfalls Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen, vor allem an den Sanitär- und Kabinenräumlichkeiten geplant. Anstelle der „grünen Hütte“ wurde ein kleiner Zubau errichtet.

Bei einer kürzlich stattgefundenen Besichtigung der Bauarbeiten durch Vertreter der Sportabteilung des Landes NÖ zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Baufortschritt und zuversichtlich, dass hier eine tolle, moderne Sportanlage entstehen wird, die auch alle sicherheitstechnischen Auflagen erfüllt. Die Baumaßnahmen werden heuer größtenteils abgeschlossen werden können, für nächstes Jahr ist noch die Sanierung der Tribünen geplant.

Für die weitere Baudurchführung werden immer Helferinnen und Helfer gesucht, vor allem ab 4. Juni – Beginn der Dacherneuerung – sind viele helfende Hände gefragt. Bitte kontaktieren Sie den Sportverein, wenn Sie gerne mithelfen möchten!

Rechnungsabschluss 2017

In der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Neudorf vom 11. April 2018 wurde der Rechnungsabschluss 2017 mit einer Gegenstimme beschlossen.



Auch im Jahr 2017 konnte wieder ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Für die Abdeckung von Vorhaben des außerordentlichen Haushalts wurden € 26.291,57 zugeführt. Den Gesamteinnahmen von € 3.071.648,53 stehen Gesamtaufwendungen von € 2.589.941,50 gegenüber, woraus sich ein positives Jahresergebnis in der Höhe von € 481.707,03 ergibt. Die Marktgemeinde Neudorf muss aufgrund der betrieblichen Situation und der stark zurückgegangenen Bedarfszuweisungen des Landes mit einem relativ kleinen Budget wirtschaften. Trotzdem konnte mit den vorhandenen Mitteln durch umsichtige Planung 2017 viel erreicht werden:

Ein neues Prunkstück am Hauptplatz in Neudorf ist die in Rekordzeit errichtete Arztpraxis. Nach der Förderung des Umbaus vom Kaufhaus Fiby wurde hier dank des Erbes von Gottfried Leicher und großzügiger Investitionen durch die Marktgemeinde für eine leicht erreichbare, nachhaltige Gesundheitsvorsorge im Ort gesorgt. Der Betrieb durch Frau Dr. Claudia Fenz und ihr engagiertes Team läuft mittlerweile wie am Schnürchen. Im Jahr 2017 wurden für den Bau € 366.702,61 ausgegeben. Die endgültige Kontrolle der Abrechnung für die Baumeisterarbeiten steht noch aus, es zeigt sich jedoch bereits jetzt eine Unterschreitung des geplanten Budgets von in etwa € 600.000,-, die Gesamtkosten des Bauvorhabens werden ca. € 550.000,- betragen.

Straßenbau- und Beleuchtung € 89.931,51:

Wie fast jedes Jahr sind viele Beleuchtungskörper auf moderne LED-Leuchten umgestellt worden. Je nach Verfügbarkeit der budgetären Mittel ist Ende 2018 damit zu rechnen, dass alle alten Leuchten mit Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung ausgetauscht werden. Beim Straßenbau konnten einige Baustellen noch 2017 finalisiert werden, aufgrund des Wintereinbruches warten jedoch einige Projekte auf das Frühjahr 2018. Ab Mitte Mai werden diese Arbeiten zusätzlich mit den ohnehin für 2018 geplanten Baulosen begonnen. Gleichzeitig werden natürlich die bestehenden Straßen immer wieder evaluiert und je nach Zustand eine Priorisierung der in Zukunft zu sanierenden Stellen vorgenommen. In den nächsten Jahren ist ein großes Straßenbauprojekt in Planung, die Sanierung der L23 im gesamten Verlauf im Ortsgebiet wird in Angriff genommen. Aufgrund der Größe und diverser notwendiger Vorarbeiten (beispielsweise die Sanierung von Teilen des Kanalsystems) wird dies jedoch in mehreren Abschnitten beginnend mit 2019 gestartet.

Weiters ist eine Planungsfirma mit der Erstellung eines Verkehrskonzepts für das Siedlungsgebiet „Am Grund“ beauftragt worden. Die möglichen Varianten der Straßenführung kommen zur Befragung des Gemeinderates und der Anrainer im Herbst auf den Tisch – Termin folgt!

Landschaftsteich Kirchstetten € 17.327,47:

Um die prekäre Wassersituation im Kirchstettner Ziegelteich (hier konnte in der Vergangenheit nur Trinkwasser zur Füllung des Teiches verwendet werden) zu verbessern, wurde ein Überlauf aus dem durch Drainagewasser gespeisten Landschaftsteich von Hrn. Priesterath errichtet. Sollte nun wieder einmal eine niederschlagsreichere Periode kommen, dann kann hier Wasser aus den Drainagen zur Füllung des Teiches herangezogen werden.

Sportanlage Neudorf € 93.001,87: Hier ist der Zubau inkl. Sanierung des Daches am Sportplatz Neudorf in vollem Gang. Im Jahr 2018 wird ein Großteil der Arbeiten fertig sein, sodass 2019 mit der Sanierung der Tribünen das Projekt erfolgreich abgeschlossen wird.

In die Sanierung diverser Teilabschnitte der Güterwege wurden € 19.964,10 investiert.

Für die Fertigstellung des Leitungskatasters der Kanalisation und der Wasserleitung sowie die vorgeschriebene Kamerabefahrung des Abwassersystems (Abschluss im 1. Halbjahr 2018) wurden € 39.130,08 aufgewendet.

Die Schulden der Marktgemeinde Neudorf stellen sich im Rechnungsabschluss 2017 wie folgt dar: Schuldenart 1 („belastende Schulden“): € 447.393,14, Schuldenart 2 („nicht belastende Schulden“): € 2.216.063,34 ergibt somit einen Gesamtschuldenstand von € 2.663.456,48. Nicht belastende Schulden sind Finanzierungen, deren Rückzahlung durch den Gebührenhaushalt gedeckt ist, d.h. wenn beispielsweise eine Erweiterung des Kanalsystems bzw. der Wasserversorgung mittels eines Kredites finanziert wird, dann wird dieser Kredit mit den Einnahmen aus den diesbezüglichen Gemeindeabgaben zurückge-

zahlt. Schulden der Schuldenart 1 („belastende Schulden“) werden hingegen aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert. Generell konnte der Schuldenstand mit Ausnahme der Investition für die Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungssystems für die Siedlung „Am Grund“ im Jahr 2011 kontinuierlich seit 2003 reduziert werden.

Auch das Jahr 2018 bringt wieder einige neue Herausforderungen mit sich: So soll die längst fällige Sanierung der Aufbahnhalle begonnen werden, ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss liegt bereits vor, erste Planungs- und Erhebungsarbeiten wurden schon durchgeführt.

Die FF Neudorf bekommt im Herbst ein neues Einsatzfahrzeug. Der Kaufpreis (über € 300.000,-) wird ebenfalls von der Gemeinde mitfinanziert.

Ich hoffe, Ihnen über die abgeschlossenen, laufenden und auch kommenden Projekte, sowie über die finanziellen Investitionen der Gemeinde in den Ausbau der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Überblick gegeben zu haben.

Ihre Erni Rauscher



Aufbahnhalle Neudorf: umfassende Sanierungsmaßnahmen wurden im Gemeinderat beschlossen

Sonnenschutz in der VS Neudorf



Sonnenschutz in der Volksschule Neudorf

In der Volksschule Neudorf litten in der Vergangenheit unsere Kinder in einigen Klassenzimmern bei direkter Sonneneinstrahlung sehr stark unter der blendenden Sonne und der Überhitzung der Räume. Daher wurde im Gemeinderat der Ankauf eines Außen-Sonnenschutzes für die Fenster an der Ostseite des Volksschulgebäudes beschlossen. Die zügige Umsetzung der Baumaßnahmen wurde noch vor der Hitzeperiode geschafft, das erste Feedback der Lehrer und Schüler ist sehr positiv. Durch das außenliegende Gewebe kann bis zu 95% des Sonnenlichtes abgeschirmt werden, trotzdem ist die Sicht nach draußen noch gewährleistet. Zusätzlich sorgt eine lichtabhängige Steuerung dafür, dass auch zu Zeiten, in denen niemand in den Klassen ist (Nachmittag, Wochenende) bei starker Sonneneinstrahlung die Abschirmung automatisch herunterfährt, somit wird einer Überhitzung am Wochenende entgegengewirkt.

Straßenbezeichnungen

In der Marktgemeinde Neudorf gibt es derzeit mit der Ausnahme der Siedlung „Am Grund“ keine Straßenbezeichnungen. Die Reihenfolge der Hausnummern ist vielfach fortlaufend, jedoch sind aufgrund der historischen Ent-

wicklung auch viele Nummern kreuz und quer auf die Ortschaft verteilt. In einigen Ortsteilen wurden die Hausnummern nach Entstehen der Häuser vergeben. Dadurch findet sich z.B. die Hausnummer 309 in einem anderen Ortsteil als die Hausnummer 310 oder die Hausnummer 311. Dies führt bei Zustelldiensten, Navigationssystemen und nicht ortskundigen Personen oft zur Verwirrung. Auch Blaulichtorganisationen müssen oft nachfragen bzw. unnötigerweise lang suchen, bis sie die richtige Adresse finden.



Durch die Einführung von Straßennamen können die Hausnummern pro Straße der Reihe nach neu vergeben werden, was jedenfalls für eine bessere Orientierung sorgen wird.

Daher ist geplant, Straßenbezeichnungen einzuführen. Dies ist ein nicht zu unterschätzendes und aufwändiges Projekt, welches jedoch von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern schon lange gewünscht wird.

Die Marktgemeinde Neudorf ist bestrebt, den Aufwand für die Einwohner möglichst gering zu halten, daher wird genau evaluiert, welche Meldungen bzw. Prozesse automatisch bzw. von der Gemeinde durchgeführt werden können. Hier besteht schon reger Kontakt zu anderen Gemeinden, welche bereits eine solche Umstellung erfolgreich bewältigt haben. Manche Wege und Meldungen können sicher nur von den einzelnen Bürgern persönlich erledigt werden.

Das gesamte Projekt soll unter externer, professioneller Leitung von einer lokalen Arbeitsgruppe abgewickelt werden, die noch gebildet wird.

Bürgerbeteiligung: Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die gerne bei der Durchführung mithelfen möchten, sind herzlich eingeladen, an der Planung und Abwicklung mitzuwirken. Sollten Sie Interesse haben, sich hier einzubringen, dann melden Sie sich bitte telefonisch am Gemeindeamt (02523/8314) oder per E-Mail: gemeinde@neudorf.co.at.

Die Vorarbeiten dazu sollen im Sommer 2018 beginnen, Sie werden über die genauen Fortschritte regelmäßig informiert.

Bauarbeiten Park

Im Generationenpark „Am Grund“ wird mit großzügigen Fördermitteln des Landes das Freizeitangebot für die Neudorferinnen und Neudorfer weiter ausgebaut. Zusätzlich zu einigen Sitzgelegenheiten werden Spiel- und Fitnessgeräte wie beispielsweise ein Bodentrampolin und eine Kletterwand errichtet. Das Angebot richtet sich sowohl an die Kleinsten unter uns (Kinderwippe) als auch an die größeren Kinder. Die neuen Trainings- und Fitnessgeräte sind aber nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene jeden Alters geeignet:

- Kleinkinder, die mit ihren Eltern ein paar Stunden im Freien genießen wollen und dabei die Umgebung sportlich erkunden.
- Jugendliche, die dem Fitnesstrend naheifern, aber nicht unbedingt ins Fitnesscenter gehen wollen und lieber ein funktionelles Training absolvieren.
- Erwachsene, die zusätzlich zu ihrem Ausdauersport noch ihre Muskulatur stärken wollen, um den Alltagsschmerzen Einhalt zu gebieten.

- Schüler, die mit ihren Turnlehrern die Turnstunde in unserem Outdoor Fitnesspark abhalten.
- Freizeitklubs, Sportvereine, Turngruppen oder Sportler, die ihr Training ganz gern mal abwechslungsreich gestalten und in der freien Natur trainieren wollen.



Bauarbeiten im Park „Am Grund“

Mitte Mai sollten die Arbeiten abgeschlossen sein, unmittelbar danach steht der Benützung des Parks inkl. des bereits im Vorjahr errichteten Pumptracks (Radstrecke) nichts mehr im Weg.

Leerstände in Neudorf

Leerstand bzw. die Abwanderung junger Menschen ist eine Problematik, die auch unsere Gemeinde betrifft. Sehr viele Kommunen haben sich mit unterschiedlichem Erfolg dieser Aufgabe gestellt.

Die Bürgermeister/innen aus dem Land um Laa haben sich entschlossen, innerhalb des Vereins „Lebensraum Land um Laa“ (ehem. Regionalentwicklungsverein) ein von der EU (Leader Region Ost) kofinanziertes Projekt zum Thema „Leben im Land um Laa“, für zwei Jahre ins Leben zu rufen. Dieses Vorhaben verfolgt zwei Zielrichtungen.

Eine Innenwirkung, die vor allem den Leerstand von Wohnobjekten reduzieren soll. Dadurch kann günstiger Wohnraum aus

vorhandenen Ressourcen für junge Menschen aus der Region entstehen. Dies soll nicht nur die Anzahl der Hauptwohnsitzmeldungen stabilisieren, sondern auch Wohn- und Lebensperspektiven der Jugend verbessern und nicht zuletzt die örtlichen Dorfgemeinschaften stärken.

Eine Außenwirkung, die Menschen aus den Städten ansprechen soll, die mit ihren Familien Wohnraum suchen und die Natur, Sicherheit und Ruhe wie unsere eigene Bevölkerung schätzen.

In einem transparenten Verfahren und mit Unterstützung einer externen Personalberatungsfirma, hat sich der Verein „Lebensraum Land um Laa“ für Bgm. Matthias Hartmann, BA MA, als Projektleiter entschieden. Hartmann verfasste bereits Studien zum Thema Wohnen und Leben im ländlichen Raum und durfte diese auch international präsentieren. Die Ergebnisse seiner Studien konnte er in seiner Heimatgemeinde Unterstinkenbrunn zur Anwendung bringen, wodurch der Leerstand in seinem Dorf belegbar (2014-2017) zurückgegangen ist. Zudem ist er in der Region verwurzelt und kennt die Situation in der Kleinregion Land um Laa.

Zuerst wird Projektleiter Hartmann den Leerstand in Neudorf, Zlabern und Kirchstetten erfassen, und die EigentümerInnen kontaktieren. Bei einem Erstgespräch, bei dem ein/e Gemeindevertreter/in dabei sein wird, werden Möglichkeiten für eine Aktivierung der Liegenschaften erörtert. Der Fokus dabei liegt auf den Themen Wertverlust, künftig steigende Entsorgungskosten und Attraktivierung der Ortskerne.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden für alle Gemeinden aus dem Land um Laa individuelle Maßnahmenpakete entwickelt, auf deren Basis die Gemeinderäte Strategien für junge Menschen und Familien umsetzen können, die unsere Gemeinde als interessante und lebenswerte Alternative zum städtischen Bereich präsentieren.

Gewässerreinigung

Gewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Das Gewässerbett sowie das unmittelbare Gewässerumland dient der Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit (Selbstreinigungsvermögen) des Gewässers sowie der Hochwasserabfuhr. Der Gewässerraum ist in der Regel öffentliches Gut des Bundes und hat nach dem Wasserrechtsgesetz folgende Aufgaben:

- Die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer
- Schutz ufernaher Grundwasservorkommen
- Rückhalt und Abfuhr von Hochwasser, Geschiebe und Eis
- Erholungsraum der Bevölkerung

Heute wird die Erholungsfunktion der Gewässer für den Menschen oft nicht mehr erkannt und die Gewässer werden nur noch als Ableitungsgerinne wahrgenommen. Damit einher geht leider auch die Nutzung des Gewässerraumes als Rasen-, Gehölzschnitt- sowie Laubdeponie und als Abstellraum für Baumaterialien, Autos, Anhänger und Sperrmüll. Selbst „geordnete Kompostanlagen“ sind an den Gewässerufeln immer wieder anzutreffen. Dabei wird offensichtlich vergessen, dass Kompost Dünger ist, der die Gewässergüte stark beeinträchtigt und insbesondere bei kleinen Gewässern deren Selbstreinigungsvermögen zum Erliegen bringt. Da im Frühjahr bei den Flurreinigungsaktionen immer auch viel Unrat aus den Gewässern abzutransportieren ist, wird an alle Bürger appelliert, die Gewässer wieder als unseren wertvollsten Lebensraum wahrzunehmen und die oben angeführten, für das Gewässer schädlichen Nutzungen zu unterlassen.



Kompostablagerungen im Graben

Verkehrsmaßnahmen

In Neudorf wurden einige Verkehrsmaßnahmen umgesetzt:

In der „Schulgasse“ südlich der Volksschule wurde ein Radfahrstreifen eingerichtet. Somit können nun Radfahrer gegen die Einbahn auf direktem Weg südlich der Schule bis zur Landesstraße L24 vorfahren. Der Radfahrstreifen ist durch Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen ausreichend markiert.



Radfahrstreifen in der „Schulgasse“ in Neudorf



Einmündung des Radfahrstreifens in die L24 – Achtung: Stoppschild!

Die Kreuzung L23/L24 vorm Kaufhaus Fiby/Fa. Kostenz ist ein neuralgischer Punkt, an dem öfters brenzlige Verkehrssituationen auftreten. Eine Überprüfung der Verkehrssituation durch die BH Mistelbach und die Gemeinde Neudorf unter Beiziehung eines Verkehrssachverständigen wurde durchgeführt. Diese Verhandlung ergab, dass mittels Bodenmarkierungen und Stoppschildern die Vorrangsituation und die Lage der einzelnen Fahrspuren deutlicher hervorgehoben werden soll. Missachtung der Vorrangregeln und das gefährliche „Schneiden“ der Kurven soll somit vermindert werden.



Stop-Schild und Haltelinien bei Fiby/Kostenz

Apropos Radfahrer: Immer wieder wird beobachtet, dass auf den Gehsteigen direkt neben den Häusern Radfahrer (Erwachsene und Kinder) unterwegs sind. Bitte benutzen Sie entweder die Radwege – wenn, wie z.B. nun neben der Schule vorhanden – oder die Fahrbahn! Für Autofahrer, die aus ihren Garagen rausfahren bzw. Fußgänger, die die Häuser verlassen, sind die Radfahrer auf den meist direkt angrenzenden Gehsteigen nur äußerst spät zu sehen, hier besteht eine große Gefahr eines Unfalles.

Pfingstlauf Neudorf

Am Samstag, den 19. Mai findet bereits zum 8. Mal der Pfingstlauf des Tri Team Neudorf am Sportplatz in Neudorf statt. Der Lauf wird gemeinsam mit dem FC Neudorf abgehalten, der zeitgleich sein 2-tägiges Pfingstfest durchführt (Samstag/Sonntag). Für die Sportler stehen 2 verschiedene Laufstrecken zur Auswahl: ein 3,3 km Hobbylauf (1 Runde) und der 10 km Hauptlauf (3 Runden). Auch Nordic Walker können den 3,3 km Bewerb absolvieren. Start für diese Bewerbe ist um 19 Uhr.

Vor den Bewerben für die Erwachsenen finden ab 17:30 Uhr Kinder- und Jugendläufe statt. Die Kleinsten laufen 750 m (Jg. 2009 und jünger), die Jugendlichen (Jg. 2008 bis 2003) laufen 1,5 km.

Interessierte können sich bis ca. ½ Stunde vor dem jeweiligen Start vor Ort unkompliziert anmelden.

Während des Laufes (ca. ab 18:30 Uhr) bis zum Ende (ca. 20:30 Uhr) sind große Teile der Ortschaft für den Straßenverkehr gesperrt. Eine Umleitung über die Hintausstraßen ist eingerichtet. Die Sperre dient der Sicherheit der gesamt ca. 400 Teilnehmer an der Laufsportveranstaltung. Das Tri Team Neudorf ersucht Sie um Verständnis für die von der

Bezirkshauptmannschaft verordneten Verkehrsmaßnahmen.

Neue Gemeindebedienstete

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.2.2018 wurde die Aufnahme von 2 neuen Gemeindebediensteten beschlossen. Frau Natascha Schuckert aus Kirchstetten wird die Gemeinde Neudorf als Reinigungskraft unterstützen. Sie ist zuständig für diverse Gemeindegebäude, vor allem für das Gemeindeamt und den Kindergarten. Fr. Schuckert hat bereits am 19. Februar ihren Dienst angetreten und sich mittlerweile gut eingearbeitet.

Herr Andreas Zohmann wird ab Mai 2018 die Gemeindearbeiter als Bauhofleiter unterstützen. Neben der Tätigkeit als Gemeindearbeiter ist er in seiner Funktion als Bauhofleiter die Schnittstelle für die Bürgermeisterin und das Gemeindeamt zu den Gemeindearbeitern und somit für die ordnungsgemäße Abwicklung aller Tätigkeiten und die Einteilung aller anfallenden Arbeiten zuständig. Hr. Zohmann war langjährig bei der Straßenmeisterei beschäftigt und bringt daher große Erfahrung vor allem im Straßenbau, Winterdienst und in der Kommunikation mit anderen Behörden mit.

Das Team der Gemeinde Neudorf wünscht beiden Bediensteten alles Gute und viel Freude und Erfolg bei ihren Tätigkeiten!

Abfallentsorgung

Der von den Haushalten produzierte Abfall wird leider immer mehr, auch die Entsorgungskosten der einzelnen Müllfraktionen steigt stetig an. Nachfolgend finden Sie einige Hinweise und Informationen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Umwelthalle - Umbau

Die neue Einbahnregelung in der Umwelthalle, die durch die Errichtung einer zweiten Ausfahrt möglich wurde, ist nun seit einiger Zeit in Betrieb. Bis auf wenige Ausnahmen nutzen auch alle Müllanlieferer die Durchfahrt und sorgen somit für weniger Staus und einen geordneteren Ablauf der Entsorgung.

Restmüll-Kontrolle wird weiter beibehalten

Nach den regelmäßig durchgeführten Kontrollen bezüglich der verbotenen Anlieferung von Restmüll in der Umwelthalle durch das Übernahmepersonal und Mitglieder des Gemeinderates ist der Restmüllanteil im Sperrmüll-Container stark gesunken. Herzlichen Dank dafür an die Bevölkerung für ihre Mithilfe und ihr Verständnis! Durch diese Verbesserung können die Kosten für die Entsorgung reduziert und somit auch eine Erhöhung der Müllgebühren vermieden werden.

Trotzdem gibt's immer noch vereinzelt schwarze Schafe, die versuchen, Restmüll im ASZ zu entsorgen. Daher werden auch in Zukunft die Anlieferer streng kontrolliert und gegebenenfalls mit ihrem Restmüll wieder heimgeschickt.

Wenn Sie mit Ihrer Restmülltonne nicht auskommen, hier nochmals der Aufruf: für sporadisch größere Mengen an Restmüll kaufen Sie bitte am Gemeindeamt GAUL-Restmüllsäcke. Diese (und nur diese) können Sie neben die Restmülltonne bei der Abfuhr stellen und die werden von der Müllabfuhr mitgenommen. Ein Sack kostet € 4,90. Mit diesem Beitrag werden die Abholung, der Transport und die Verwertung bezahlt. Sollten Sie regelmäßig mit Ihrer Tonne nicht auskommen, beantragen Sie am Gemeindeamt eine größere Tonne (240 lt. statt 120 lt. Fassungsvermögen, ca. € 80,- / Jahr Mehrkosten).

Trennen von Laub/Gras und Strauchschnitt

Aufgrund einer Umstellung bei der Kompostieranlage in Neudorf werden alle Anlieferer von Bioabfällen (Strauchschnitt bzw. Laub und Gras) angehalten, Strauchschnitt und Laub/Gras getrennt anzuliefern bzw. auf ihren Anhängern nicht gemischt aufzuladen, da diese unterschiedlichen Abfallgruppen getrennt abgeladen werden müssen! Die einzelnen Abfallarten werden unterschiedlich verrechnet, daher ist eine getrennte Lagerung unbedingt erforderlich.

Das Laub/Gras wird auf der bisher für den Biomüll genutzten Fläche (durch eine Betonwand abgetrennt) gelagert, der Strauchschnitt kommt wie bisher auf die dahinterliegende Fläche.



Laub/Gras und Strauchschnitt müssen in Zukunft getrennt gelagert werden

Bitte um Einhaltung dieser Regelung, da es sonst zu erhöhten Entsorgungskosten kommen wird. Eine Abholung von Fertigkompost (nur Kleinmengen, z. B. Autoanhänger, für private Gartenflächen – keine Traktoranhänger für landwirtschaftliche Flächen) ist wie bisher am Kompostplatz zu den Öffnungszeiten möglich.

Kein übermäßiges Hineinstopfen von Müll in die Restmülltonne

Die Anzahl an kaputten Tonnen hat sich in den letzten Monaten sehr stark erhöht. Bei

überfüllten Tonnen kommt es immer wieder vor, dass der Müll sehr stark in die Tonne gepresst wird. Entweder reißt dann die Tonne gleich beim Befüllen auf oder spätestens bei der Entleerung, weil die Entsorgungsfirma durch das Aufklopfen der Tonne auf dem Müllwagen (der Müll fällt sonst nicht aus der Tonne) die Tonne beschädigt. Hier wieder der Hinweis: wenn Sie mit Ihrem Restmüllbehälter nicht auskommen, kaufen Sie sich einen GAUL-Restmüllsack am Gemeindeamt!

Gelber Sack

Einzelne Haushalte fallen durch einen überdurchschnittlich hohen Verbrauch an gelben Säcken auf. Leider werden diese nicht immer korrekt verwendet, es findet sich immer wieder Restmüll in den gelben Säcken. Dies wird von der Entsorgungsfirma kontrolliert und die Säcke bleiben dann vor Ihrem Haus liegen. Andererseits werden die gelben Säcke auch für diverse andere Zwecke verwendet (Verpackung und Lagerung von privaten Dingen, Anlieferung von div. Abfällen in der Umwelthalle, etc.). Der gelbe Sack darf ausschließlich für die Haussammlung von restentleerten, sauberen, zusammengedrückten Plastikflaschen und Metallverpackungen verwendet werden!

Fehlwürfe sind teuer, denn sie müssen händisch aussortiert werden!

Zur Erinnerung:

Das gehört in den gelben Sack:

- PET-Flaschen für Getränke
- Plastikflaschen für Lebensmittel wie Ketchup, Essig, Speiseöl, ...
- Plastikflaschen für Wasch-, Spül- und Putzmittel, Haushaltsreiniger, Weichspüler, Körperpflegemittel, Shampoo, Duschgel, dest. Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, etc.

- Getränkedosen, Konservendosen von Lebensmitteln und Tiernahrung, Menüschilder
- Metalltuben (Senftuben), Metallverschlüsse (Kronenkorken, Marmeladedeckel), Aludeckel (Joghurt, Topfen, ...)

Das gehört NICHT in den gelben Sack:

- Plastikbecher (Joghurt, Aufstrich, ...)
- Kunststoffkörbe bzw. -tassen von Obst und Gemüse
- Plastiktuben von Zahnpasta
- Kleine Plastikfolien, Plastiksackerl, Styroportassen
- Spielzeug aus Kunststoff, Videokassetten, Wasserschlauch, Plastikrohre
- Glas, Papier, Karton
- Medikamente, Lackdosen mit Restinhalt
- Styropor-Verpackungsteile
- Kunststoffkanister, Kübel
- Große, saubere Kunststofffolien
- Alttextilien, Wäsche, Vorhänge, Taschen, Schuhe, Gürtel

Die Bevölkerung wird nochmals eindringlich ersucht, die Entsorgungsvorschriften beim gelben Sack genau einzuhalten!

Laubkörbe - keine privaten Gartenabfälle

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Laubkörbe, die auf öffentlichem Grund stehen, ausschließlich für Strauchschnitt bzw. Laub und Gras von öffentlichen Flächen bestimmt sind! Diese Körbe sind nicht dafür gedacht, dass Abfälle aus privaten Gärten, Haus-Biomüll, Strauchschnitt aus dem eigenen Garten, Blumen etc. hier entsorgt werden können. Dafür ist die Anlieferung am Kompostplatz bei der Kläranlage vorgesehen. Selbstverständlich ist ein Laubkorb auch kein Restmüllcontainer!! Falls hier regelmäßig privater Gartenabfall oder Restmüll in den Laubkörben gefunden wird, müssen diese Körbe leider wieder entfernt werden.



Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, Fax: DW 30
E-Mail: gaul@gaul-laa.at, Web: www.gaul-laa.at

ALTPAPIER

✓ JA:

Gesammelt wird „deinkbares“ Papier = beim Deinking-Prozess wird die Druckfarbe vom Papier abgelöst. Aus diesem Rohstoff kann weißes Recyclingpapier erzeugt werden!

- ✓ Zeitungen, Illustrierte, Prospekte
- ✓ Broschüren, Kaufhauskataloge
- ✓ Kuverts, Büropapier
- ✓ Taschenbücher, Telefonbücher
- ✓ Hochglanzpapiere
- ✓ Bücher ohne Deckel, Schulhefte ohne Kunststoffumschlag
- ✓ Rechnungen ohne Kohlepapier, Werbematerial ohne durchgefärbtes Papier



Der Vorteil der kontrollierten Sammlung im ASZ ist, dass das Altpapier sofort zur Verwertung gebracht wird. Eine Nachsortierung ist nicht notwendig.

- NEIN:

nicht-deinkbares Material, bei dem die Druckfarben nicht abgelöst werden können, ist ungeeignet.

Dieses Papier und papierfremdes Material müssen händisch und sehr kostenintensiv aussortiert werden...

Daher nicht zum Altpapier sondern...



...in die Karton-Sammlung:

Wellpappe, Graukarton (Schuhschachteln, Lebensmittelverpackungen, ...), Mehl- und Zucker- verpackungen (bestehen aus gelemtem Papier, damit sie kurze Zeit Feuchtigkeit stand halten), Packpapier, Kraftsäcke (Einkaufstaschen, Futtermittelsäcke, ...) -> restentleert bzw. rieselfrei

...in den Restmüll:

Verschmutztes Papier, durchgefärbtes Papier (Risstest -> Fasern durchgehend färbig), Säcke mit Restinhalt, Fotos, Spielkarten, Kohlepapier, Ansichtskarten, Magnetkarten, Tapeten, Hygieneprodukte, Servietten, Taschentücher, Etiketten, Aufkleber, papierfremdes Material

...in die Getränkeverbundkarton-Sammlung im ASZ:

Getränkeverbundkartons „Tetra Pak“ (Milch-, Saftpackungen) in der ÖKO-Bag oder lose

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:



Gemeindeverband für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya

Tel. 02522/84300 - E-Mail: gaul@gaul-laa.at - Trenn-ABC auf unserer Homepage: www.gaul-laa.at

Bäume auf Gemeindegrund

Bäume auf öffentlichem Grund sind Eigentum der Marktgemeinde Neudorf. Ein privates Entfernen ohne Rückfrage am Gemeindeamt wird zur Anzeige gebracht.

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle gehäuft, wo Gemeindeglieder eigenmächtig Bäume auf öffentlichem Grund entfernt haben. Zum öffentlichen Grund gehören sowohl alle Flächen im und außerhalb des Ortsgebiets, die nicht im Privatbesitz sind als auch div. Wege und Windschutzgürtel.

Sobald ein Baum auf öffentlichem Grund gepflanzt wurde (egal von wem) oder das Grundstück mit dem Baum in das Eigentum der Marktgemeinde übergeht, ist der Baum somit ebenfalls Eigentum der Gemeinde. Ein Entfernen solcher Bäume stellt also jedenfalls Sachbeschädigung bzw. Diebstahl dar und wird strafrechtlich verfolgt.

Wenn also Bäume auf Gemeindegrund zu Einbußen, Beschädigungen oder sonstigen Problemen führen, dann ist jedenfalls das Gemeindeamt zu kontaktieren, um dort die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Nicht immer ist ein Fällen der Bäume notwendig, oftmals ist mit einfachen Pflegemaßnahmen dasselbe zu erreichen und der Baum kann erhalten werden.

Die Bäume in den Windschutzanlagen werden regelmäßig im Winter versteigert. Falls ein Anrainer einer Windschutzanlage Nachteile durch einen überwuchernden Windschutzgürtel hat, dann ersuchen wir Sie um Meldung am Gemeindeamt, damit dieser Windschutz beim nächsten Mal entweder zurückgeschnitten oder als Brennholz verkauft wird. Ein eigenmächtiges Abschneiden ohne Rückfrage führt jedenfalls zu einer Anzeige.

Noch ein Hinweis: Es ist in solchen Fällen auch unerheblich, von wem der Baum gepflanzt wurde, entscheidend ist, auf welchem Grundstück er steht.

Spielenachmittag

Der Spielenachmittag der Gesunden Gemeinde für Pensionisten und Senioren findet seit 3.4.2014 immer am 1. Mittwoch im Monat, zur Winterzeit ab 14:00 Uhr und in der Sommerzeit ab 15:00 Uhr im Pfarrheim Neudorf statt. Die Teilnahme ist kostenlos, freie Spenden für Kaffee und Kuchen werden gerne entgegengenommen.

Der Erlös dieser Spenden wird zu 100% gespendet, beispielsweise erhielt die Pfarre Neudorf bei der Erntedankmesse 2016 € 1.000,- für die Sanierung des Pfarrheimes. Alle Senioren und Pensionisten sind herzlich eingeladen, entweder selbst mitzuspielen oder einfach nur zu Kaffee und Kuchen zu einem Plauscherl vorbeizukommen.

Vortrag: CYBER CRIME

Die Marktgemeinde Neudorf und Ihr Sicherheitsgemeinderat Bernhard Hauer laden zu einem spannenden Vortrag zum Thema: "Ist das Internet der neue Wilde Westen?" Dazu Chefinspektor Joseph Riedinger vorweg: „Nein, nein – viel, viel schlimmer!!!“

Wann: 24. Mai um 19 Uhr

Wo: Gasthaus Kastner

Referent: Joseph Riedinger, Leiter der Cyber-Crime Einheit des LKA (Landeskriminalamtes) in NÖ

Der hochkarätige Referent des Abends, Joseph Riedinger (mit familiären Wurzeln in Neudorf), ist ein ausgewiesener Experte in der Bekämpfung der Internetkriminalität.

Aus dem Internet-Sicherheitsbericht geht hervor, dass es 2016 pro Tag (!) eine Million Cyber-Attacken gab, und dass 67 Prozent der Erwachsenen schon einmal Opfer von Cyberkriminalität wurden. Der Schaden betrug weltweit 208 Milliarden US Dollar.



Ing. Joseph Riedinger, Leiter der Cyber-Crime-Einheit des Landeskriminalamtes Niederösterreich

In dem interaktiven Vortrag über Gefahren und Schutzmöglichkeiten für Daten im Internet werden verschiedenste kriminelle Machenschaften und Vorgehensweisen in pragmatischer und anschaulicher Weise

präsentiert. In diesem Zusammenhang werden die Schutzmöglichkeiten und vorbeugenden Maßnahmen der Internetuser (Smartphones, Facebook, "wie kann ich meine persönlichen Daten im Internet schützen", etc.) in detaillierter Weise von dem erfahrenen Vortragenden dargestellt.

Kräuterwanderung

Bei dem von der Gesunden Gemeinde veranstalteten Frühlingskräuterspaziergang haben 14 Personen teilgenommen. Während der interessanten Wanderung mit vielen Informationen zu den heimischen Kräutern wurden auch Kräuter und Pflanzen gesammelt, die dann anschließend in der Volksschule Neudorf zu Suppe, Kräuterweckerl, Aufstrichen, Salaten etc. verköcht wurden.

Den aktuellen Terminplan der Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde finden Sie immer aktuell auf der Gemeinde-Homepage unter „Gesundheit und Soziales“ -> „Gesunde Gemeinde“.



Die Teilnehmer der Kräuterwanderung in der Volksschule Neudorf

Neuigkeiten aus der Archivgruppe

In der Marktgemeinde Neudorf hat sich im Jahr 2016 eine Archivgruppe gegründet. Diese Archivgruppe setzt sich zum Ziel, historisches Bild- und Textmaterial wie beispielsweise Fotos, Filme, Dias, Zeitungen, Schriften etc. zur geschichtlichen Entwicklung unserer Region und insbesondere unserer drei Katastralgemeinden zu bewahren, zu erschließen und zugänglich zu machen.

Die Neudorfer Archivgruppe ist sehr aktiv. Fast 20 Mal hat man sich bereits getroffen, um alte Bilder und Schriften zu sichten und zu archivieren. Trotzdem ist hier nach wie vor die Mitarbeit der Bevölkerung gefragt. **Die Archivgruppe ist hier auf Ihre Hilfe und Ihr Archivmaterial und Wissen angewiesen!** Viel schlummert in den kleinen und größeren Privatarchiven der Bürger, und meist wissen die Besitzer dieser Fotos noch am besten, worum es sich handelt bzw. wer auf den Fotos abgebildet ist.

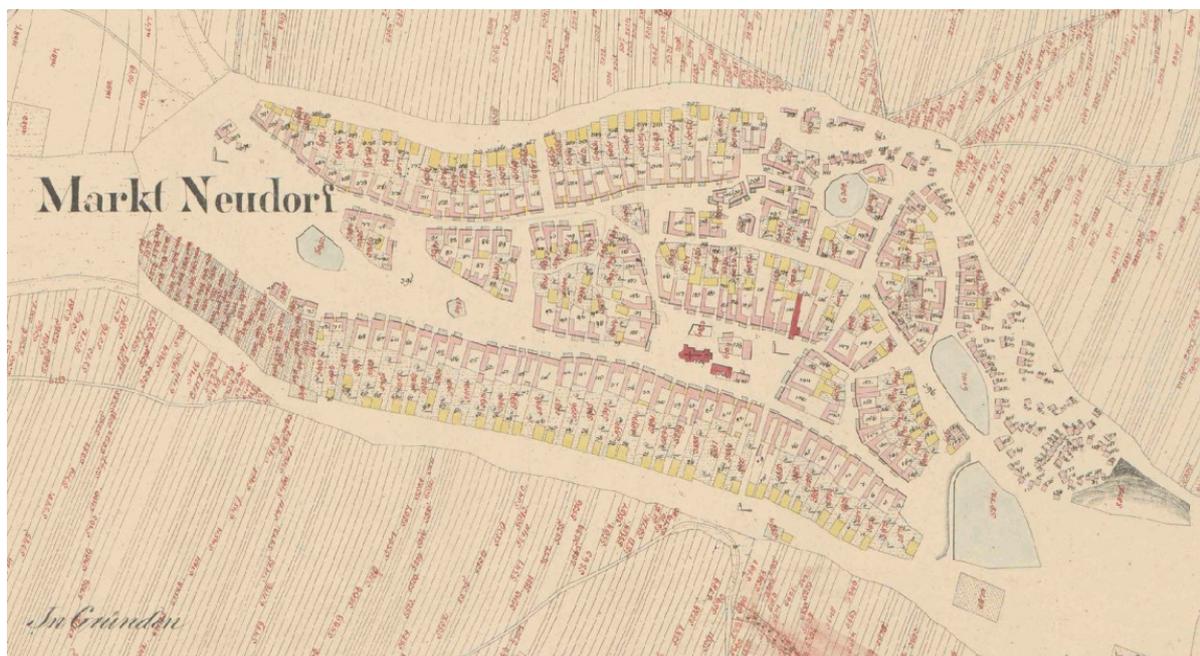
Wenn Sie also historisches Material zu Hause haben, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Archivteams oder am

Gemeindeamt (02523/8314). Interessant sind vor allem alte Fotos, Bücher, Berichte zu den drei Ortschaften Neudorf, Zlabern und Kirchstetten, Hinweise zu historischen Filmen, Dia-Sammlungen, Schul- und Pfarrarchive, Bildstock- und Marterlinformationen, Klassenfotos, Sterbeandenken, Parten, Fotos und Dokumente zu Gewerbebetrieben und Veranstaltungen, Unterlagen/Bilder zu Milchkammern, Fotos der Mühle usw.

Sie müssen Ihre Dokumente und Fotos nicht aus der Hand geben, das Archivteam scannt die Fotos vor Ort ein. Sie tragen damit zur Archivierung und Nutzung des Kommunalarchivgutes bei. **Herzlichen Dank schon im Voraus!**

Vorankündigung: Am 21. Oktober wird voraussichtlich im Rahmen des Pfarrkaffees eine Fotoausstellung des bisher gesammelten Archivmaterials für alle Interessierten veranstaltet werden.

Wenn Sie aktiv in der Archivgruppe mitarbeiten möchten, sind Sie ebenfalls herzlich dazu eingeladen, am besten, Sie kontaktieren das Gemeindeamt, wo gerne der Kontakt zur Archivgruppe hergestellt wird.



Franziseischer Kataster, Neudorf im Jahr 1822

Gefahr durch Gewitter

Wetterkatastrophen der Vergangenheit - von Sturm, über Dürre bis hin zum Hochwasser - haben für viele Menschen schon sehr viel materiellen Schaden und persönliches Leid gebracht. Gewitter hat es auf der Erde schon immer gegeben und sie sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Warum müssen wir uns trotz Hochtechnisierung immer wieder mit massiven Schäden abfinden und manchmal auch Menschenleben beklagen?

Für die Entstehung eines Gewitters braucht es nicht viel: Eine labile Luftschichtung mit hoher Luftfeuchtigkeit in den Luftschichten bis maximal 10 Kilometer Höhe und eine entsprechend rasche Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe genügen. Speziell und ganz besonders gefährlich sind sogenannte „Trockengewitter“. Diese entstehen, wenn bei einem Gewitter der Niederschlag am Erdboden ausbleibt. Dabei ist die Brandgefahr besonders hoch, da die brandhemmende Wirkung des Regens ausbleibt.

Bei starken Gewittern können Sturmschäden durch Fallböen, Überschwemmungen durch starken Regen und auch Schäden durch Hagel entstehen. Seltener kommt es zu Schäden durch Blitze, etwa zu Kurzschlüssen, Bränden oder gar Verletzungen.

Während eines Gewitters ist aber der Aufenthalt im Freien oder in Wäldern durchaus lebensgefährlich. Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in Kraftfahrzeugen. Muss man sich im Freien aufhalten, dann

sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder das Bewegen in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kauerstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.



Fallböen oder Sturm im Allgemeinen rangieren subjektiv wahrgenommen meist deutlich hinter dem Blitzschlag, sind aber mindestens genauso gefährlich. Auch hier gilt es, Bäume strikt zu meiden. Besonders gefährlich sind freistehende Bäume, welche dem Wind die volle Angriffsfläche bieten.

Bei uns im Weinviertel sind Niederschläge sehr selten, falls es dann doch einmal regnet, dann meist nur, wenn ein Gewitter aufzieht. Bitte beachten Sie die Hinweise des Zivilschutzverbandes zu Ihrem Schutz.



Termine

Pfingstfest FC Neudorf	Samstag	19. Mai	17:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Pfingstlauf Tri Team Neudorf	Samstag	19. Mai	17:30 Uhr	Sportplatz Neudorf
Pfingstfest Frühschoppen	Sonntag	20. Mai	10:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
FF-Heuriger Neudorf	Samstag	26. Mai	17:00 Uhr	FF-Haus Neudorf
FF-Heuriger Neudorf	Sonntag	27. Mai	10:00 Uhr	FF-Haus Neudorf
Heuriger Fam. Kichler	Do – So	31. Mai - 3. Juni	16:00 Uhr	Herrschaftskeller Kirchstetten
Segnung Pfarrkirche, Festmesse	Sonntag	3. Juni	9:30 Uhr	Pfarrkirche Neudorf
Heuriger Fam. Kichler	Mi – So	6. – 10. Juni	16:00 Uhr	Herrschaftskeller Kirchstetten
Firmung	Samstag	9. Juni	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neudorf
Generationenfest	Sonntag	17. Juni	11:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Waldfest Zlabern	Samstag	23. Juni	16:00 Uhr	Kellergasse Zlabern
Pfarrkaffee	Sonntag	24. Juni	15:00 Uhr	Sportvolksschule Neudorf
Kirtag Neudorf	Sonntag	1. Juli	17:00 Uhr	Gasthaus Kastner
Kirtag Neudorf Burschenamt	Montag	2. Juli	8:30 Uhr	Pfarrkirche /GH Kastner
FF-Heuriger Kirchstetten	Freitag	13. Juli	17:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
FF-Heuriger Kirchstetten	Samstag	14. Juli	16:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
FF-Heuriger Kirchstetten mit Platzkonzert des Musikverein Neudorf im Weinv.	Sonntag	15. Juli	16:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Symphonic Rock	Donnerstag	19. Juli (Ersatz: 20.7.)	20:30 Uhr	Schloss Kirchstetten
Klassik unter Sternen IX	Samstag	21. Juli (Ersatz: 22.7.)	20:30 Uhr	Schloss Kirchstetten
Oper/Vorpremiere „Barbier v. Sevilla“	Donnerstag	2. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Wiesenfest „Zentrum der Nacht“	Freitag	3. August	22:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Wiesenfest	Samstag	4. August	19:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Oper/Premiere „Barbier v. Sevilla“	Samstag	4. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Wiesenfest Frühschoppen	Sonntag	5. August	10:00 Uhr	Sportplatz Neudorf
Oper „Der Barbier von Sevilla“	Mittwoch	8. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Oper „Der Barbier von Sevilla“	Freitag	10. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Oper „Der Barbier von Sevilla“	Samstag	11. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Oper „Der Barbier von Sevilla“	Dienstag	14. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Oper „Der Barbier von Sevilla“	Donnerstag	16. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Oper „Der Barbier von Sevilla“	Samstag	18. August	20:00 Uhr	Schloss Kirchstetten
Offene Kellertür Fam. Kastner	Mi – Fr	22. – 24. Aug.	16:00 Uhr	Kellerberg Neudorf
Offene Kellertür Fam. Kastner	Mi – Fr	29. – 31. Aug.	16:00 Uhr	Kellerberg Neudorf
Radwandertag Gesunde Gemeinde	Sonntag	2. Sep.	14:00 Uhr	Neudorf u. Umgebung
Offene Kellertür SPÖ Neudorf	Fr – So	7. – 9. Sep.	16:00 Uhr	Kellerberg Neudorf